

LOOSDORF IM BLICKPUNKT.

Angelobung - neues Team



Mit einem "Ich gelobe" haben kürzlich Bürgermeister Thomas Vasku, Vizebürgermeisterin Birgit Batsch, die 5 geschäftsführenden SPÖ-GemeinderätInnen und die 9 SPÖ-GemeinderätInnen die Arbeit für die Loosdorferinnen und Loosdorfer wieder aufgenommen. Bürgermeister Thomas Vasku: „Tag für Tag versuchen wir Loosdorf wieder ein Stück attraktiver für seine Bewohnerinnen und Bewohner zu machen – das war in der Vergangenheit so und wird auch in den kommenden fünf Jahren so sein.“



*Wir wünschen
ein schönes
OSTERFEST !*

Besuch uns:

www.loosdorf.spo.e.at
loosdorf@noe.spo.e.at
0664/5418225

 [Facebook.com/spoelooosdorf](https://www.facebook.com/spoelooosdorf)

Aus dem Inhalt:

- Seite 2: Interview mit Bgm. Thomas Vasku
- Beilage: Ihr SPÖ-Team im Gemeinderat
- Seite 3: Melker Krankenhaus retten
- Seite 4: Veranstaltungen

Wahlergebnis: Bürgermeister Vasku im Interview



„Team Vasku - SPÖ Loosdorf“ holt sich gutes Zeugnis der Loosdorferinnen und Loosdorfer ab.

Redaktion: Über 67 Prozent der Loosdorferinnen und Loosdorfer haben der SPÖ bei der Gemeinderatswahl wieder einen Einser ins Zeugnis geschrieben. Was sagt der Bürgermeister zu soviel Lob?

Vasku: Ich habe mich sehr gefreut über die guten Noten, die meinem Team und mir ausgestellt wurden. Es war keine leichte Zeit Gemeinde-Politik zu machen – fünf Jahre voller Krisen liegen hinter uns. Die Teuerung hat uns nach wie vor im Griff und die Hochwasseraufarbeitung ist in vielen privaten und Gemeinde-Gebäuden noch nicht voll auf abgeschlossen. Wir haben immer alles in unserer Macht stehende getan, um die Menschen zu entlasten, aber es ist trotzdem nicht selbstverständlich aus so einer krisengeschüttelten Zeit als Wahlgewinner hervorzugehen. Deshalb aus vollstem Herzen noch einmal ein kräftiges ‚DANKE‘ allen Loosdorferinnen und Loosdorfern. Dieser Zusammenhalt macht uns stark.

Redaktion: Auch die Gemeindefinanzen sind durch die Teuerung und unerwarteten Hochwasser-Kosten angespannt. Trotzdem warten die nächsten großen Investitionen. Kann Loosdorf diese stemmen?

Vasku: Ja, es stimmt, alle Gemeinden werden von Jahr zu Jahr mehr belastet – das liegt auch daran, dass Bund und Länder immer mehr Aufgaben den Gemeinden überwälzen, ohne auch das notwendige Budget dafür zur Verfügung zu stellen. Loosdorf

hat aber immer sehr vorausschauend gewirtschaftet und große Anstrengungen unternommen ein florierendes Betriebsgebiet aufzubauen und der Wirtschaft ein guter Partner zu sein. Daher können wir sagen, dass wir Jahr für Jahr ein ausgeglichenes Budget präsentieren. Damit können sich die Loosdorferinnen und Loosdorfer sicher sein, dass wir uns auch weiterhin nach der Decke strecken werden, um unsere Gemeinde attraktiv zu gestalten.

Redaktion: Was hat Loosdorf nun in den kommenden Jahren vor? Welche Projekte stehen vor der Realisierung?

Vasku: Um den Rahmen nicht zu sprengen und nur die größten Projekte zu nennen. Uns, als SPÖ, ist es ein Anliegen an fünf für eine Gemeinde wichtigen strategischen Punkten Weiterentwicklung herbeizuführen - Bildung, Gesundheit, Kinderbetreuung, der wirtschaftlichen Angebotspalette und Freizeitangebote im Ort sowie der Grundversorgung der Menschen. Für jede dieser Säulen stehen wichtige Entscheidungen am Programm bzw. befinden sich bereits Projekte in der Fertigstellungsphase. Die Kinderbetreuung ist ein großer Kostenfaktor für eine Gemeinde, aber auch einer der größten Wohlfühlfaktoren für junge Familien in Loosdorf – dementsprechend großer Wert wird auf den Ausbau unserer Kindergärten gelegt. Die Grundversorgung der Menschen stellen wir etwa durch fließendes Wasser bzw. Kanalentsorgung bereit. Hier begehen wir demnächst bei der neuen Kläranlage die Gleichfeier.

Redaktion: Die ersten beiden Säulen stehen also bereits stabil. Wie sieht es in der Bildung, der Gesundheit bzw. den wirtschaftlichen Angeboten in Loosdorf aus?

Vasku: In der Bildung kommen wir demnächst in die entscheidende Phase. Hier hat das Land NÖ kund getan, dass die Volks- und Mittelschule Loosdorf aus allen Nähten platzt und direkt ein Mehr an Platzangebot benötigt, also ein Um- und Neubau vonnöten ist. Die Pläne liegen auf dem Tisch, ein Grundsatzbeschluss der Schul-Gemeinden besteht – nach einem noch anstehenden Finanzierungsgespräch soll hier der Startschuss zu einem modernen Bildungs-Campus Loosdorf erfolgen.

In Sachen Gesundheit gibt es ein spannendes Gesundheitszentrum-Projekt der örtlichen Apothekerin, dem die Gemeinde volle Unterstützung zugesagt hat. In Zeiten, in denen Wartezeiten auf Arzt-, Röntgen- und OP-Termine immer länger werden, gilt es auch hier als Gemeinde aktiv zu werden und dementsprechende Initiativen nach Kräften zu unterstützen, um eine wichtige Infrastruktur, die ärztliche Grundversorgung, in Loosdorf nachhaltig sicher zu stellen.

Und die fünfte Säule – die Freizeitangebote und wirtschaftliche Angebotspalette in Loosdorf – ist ebenfalls zu einem Gutteil bereits errichtet, bedauerlicherweise aber im Ortskern etwas brüchig. Rad- und Wanderwege, Spielplätze und Naherholungsgebiete sind in Loosdorf gut ausgestattet und werden laufend erweitert, das Betriebsgebiet floriert wieder und wir konnten – im Gegensatz zu anderen Gemeinden – auch das Nahversorgungsangebot stetig ausweiten. Im Ortskern besteht jedoch Handlungsbedarf und dem werden wir uns nicht verschließen, sondern aktiv stellen. Weiters hat die Umsetzung der Maßnahmen für den zukünftigen Hochwasserschutz oberste Priorität und diese müssen so schnell wie möglich umgesetzt werden. Dabei sind wir maßgeblich vom Land NÖ abhängig.

Redaktion: Wo siehst du Loosdorf im Jänner 2030, wenn es das nächste Mal gilt das Zeugnis der Bürgerinnen und Bürger ausstellen zu lassen?

Vasku: Die vorhin beschriebenen fünf Säulen sollen stabil stehen, die Loosdorferinnen und Loosdorfer sollen überzeugt sein, dass wir als ‚Team Vasku – SPÖ Loosdorf‘ wieder alles getan haben, um die Gemeinde Stück für Stück für sie noch attraktiver zu gestalten. Und, was mir ganz wichtig ist, wir sollen nach diesen 5 Jahren wieder sagen können, dass sich alle GemeindevertreterInnen aller politischen Farben, wie in der Vergangenheit an dieser Weiterentwicklung positiv beteiligt haben – alle haben sich wieder ohne unnötiges Hick-Hack aufs Wesentliche konzentriert und gemeinsam an einem Strang gezogen.

Redaktion: Danke fürs Gespräch!

Fasching in Loosdorf

Auch die GemeindevertreterInnen waren wieder mit von der Partie beim traditionellen Faschings-Umzug in Loosdorf. Bürgermeister Thomas Vasku: „Es freut mich, dass wieder so viele Vereine, Unternehmen und Loosdorferinnen und Loosdorfer an der Parade teilgenommen haben. Denn: Es ist auch wichtig die gemeinsamen Erfolge in der Weiterentwicklung Loosdorfs auch miteinander ausgelassen zu feiern.“



Wir halten Loosdorf sauber!

„Mit eurer Unterstützung haben wir einen wichtigen Beitrag für eine saubere Umwelt geleistet“, bedankt sich Bürgermeister Thomas Vasku bei den vielen HelferInnen, die zur alljährlichen Pielach-Uferreinigung gekommen sind. Viele Säcke Müll wurden im Zuge der Aktion wieder gesammelt. Die Pielach-Uferreinigung bildet immer den Vorboten zur „Stopp Littering Woche“ die vom 17. bis zum 23. März stattfand.



Vasku: "Melker Krankenhaus retten"

Bürgermeister Vasku kritisiert widersprüchliche Signale des Landes NÖ – klare Haltung im Gemeinderat, klare Worte an die Verantwortlichen.

Die Bevölkerung der Region zeigt klare Kante: Eine Petition mit über 10.000 Unterschriften fordert den Erhalt einer wohnortnahen, sicheren und vollwertigen medizinischen Versorgung im Landeskrankenhaus Melk, darunter Geburtshilfe, eine echte Notfallversorgung rund um die Uhr, sichere Arbeitsplätze und den Schutz wichtiger Zusatzleistungen wie „Essen auf Rädern“.

Bürgermeister Thomas Vasku und der Gemeinderat in Loosdorf stehen hinter der Petition. Vasku zeigt dabei auch die widersprüchliche Informationspolitik von Verantwortlichen auf: „Im Herbst 2024 wurden erste Pläne für massive Kürzungen im Landeskrankenhaus Melk öffentlich – aufgedeckt durch die Presse. Wenige Tage später, am

23. Oktober, hat das Land NÖ offiziell demontiert: Es werde keine Veränderungen geben. Jetzt ist alles anders. Und: Ohne Radiologie und ohne Labor gibt es keine



echte Notfallversorgung.“ Für Vasku besonders unverständlich: „Erst kürzlich wurde ein neuer Computertomograph angeschafft

– ein modernes Gerät, das den Standort stärken sollte.“ Besonders alarmierend findet Vasku, dass auch die Geburtshilfe-Station geschlossen werden soll: Mit über 430 Geburten allein im Jahr 2024 zählt Melk zu den wichtigsten Geburtshilfe-Standorten der Region. Auch das renommierte Endometriosezentrum wäre von einer Schließung betroffen.

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden daher 2 Petitionen zur Abstimmung gebracht. Einerseits wurde der Erhalt des Notarzt-Einsatzfahrzeugs für Ybbs/Persenbeug und Pöggstall einstimmig beschlossen. „Das war ein starkes Signal aller Fraktionen“, so Vasku. Die Petition zum Erhalt des Krankenhauses wurde von der ÖVP jedoch abgelehnt, bedauert Vasku: „Für mich stellt sich die Frage: Was habe ich noch von einem Notarztwagen, wenn es am Ende keine Notaufnahme in der Nähe mehr gibt?“

Gemeinderatssitzung vom 28. März 2025

- **Rechnungsabschluss 2024:** Trotz der herausfordernden Ereignisse konnte das Jahr positiv abgeschlossen werden.
- **Auftragsvergaben:** zur Behebung der Schäden vom Hochwasser (Kindergärten, Betreubares Wohnen, Feuerwehren, Bauhof, ... in Summe 1,2 Mio. Euro)
- **"Soogut" Verkaufsmarkt:** Wieder um ein Jahr verlängert
- **Friedhofsangelegenheiten:** Auftragsvergabe Neuerrichtung Urnenanlage Friedhof II, sowie sechs Erdgräber am Friedhof I
- **Änderung Förderkatalog:** Hochwassermaßnahmen werden nun verstärkt gefördert.

Leistbares Wohnen

„ÖVP-Mikl-Leitner und FPÖ-Landbauer hatten den sozialen Wohnbau in Niederösterreich defacto eingestellt und die Bauwirtschaft damit mit voller Wucht in eine massive Krise gestoßen“, so SPÖ-Wohnbausprecher LAbg. Christian Samwald: „Der soziale Wohnbau muss von Schwarz/Blau sofort in einer angemessenen Höhe wieder aufgenommen werden, um Impulse in der Bauwirtschaft zu setzen und die Menschen in Beschäftigung zu halten! Zusätzlich braucht es einen Zinspreisdeckel für Häuslbauer- und Wohnkredite, um die NiederösterreicherInnen finanziell zu entlasten und die unerwartete Zinslast einzudämmen!“



Unsere ausgeschiedenen Gemeinderäte



Konrad Kotrba

Gemeinderat seit 31.01.2008,
geschäftsführender Gemeinderat
seit 11.01.2018

Ausschüsse:

Bauausschuss, Sozialausschuss, Kultur-
ausschuss, Prüfungsausschuss, Liegen-
schafts- und Infrastrukturausschuss,



Albert Höfler sen.

Gemeinderat seit 16.04.1993,
geschäftsführender Gemeinderat
seit 31.03.2008

Ausschüsse:

Bauausschuss, Ausschuss für Natur-
schutz und Umweltbelange, Umwelt-
gemeinderat



Isabella Prenner

GR seit 27.02.2020

Ausschüsse:

Wohnungsbeirat
Sozialausschuss,



Gerhard Fischer

GR seit 16.03.2023

Ausschüsse:

Prüfungsausschuss, Disziplinarkomis-
sion für Gemeindebeamte, Sozialaus-
schuss



Daniel Stiefsohn

GR seit 12.12.2023

Ausschüsse:

Prüfungsausschuss

**Vielen Dank
für eure Arbeit!**



laden dich und deine Familie herzlich ein zur

12. OSTERNESTERSUCHE

am: **Samstag 19. April 2025**

um: **14:00 bis 17:00**

am **Spielplatz Waldmüllerstrasse**



Wir bitten um eure **Voranmeldung bis 10.04.2025** über unser
Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage unter
www.kinderfreunde.at/loosdorf

Unkostenbeitrag für Nicht-Mitglieder € 5,- - / Mitglieder gratis

Während dieser Veranstaltung werden Foto- bzw. Filmaufnahmen gemacht, die zum Zwecke der Berichterstattung
und der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit über verschiedene Medien veröffentlicht werden.



Herzliche Einladung zu unserem

MAIFEST

**Mittwoch, 30. April um 17:00 Uhr
im Gastgarten Hofmann**

- Maibaumschätzen
- Freibier vom Fass & kleiner Imbiss
- Hüpfburg & Kinderschminken
der Kinderfreunde Loosdorf

Festprogramm

**Aufstellen des Maibaumes durch
die Freiwillige Feuerwehr Loosdorf**

Gastreferentin

Landesrätin Eva Prischl

**Die SPÖ Loosdorf freut
sich auf Ihren Besuch!**



Ihr neugewähltes SPÖ-Team im Gemeinderat stellt sich vor:



Thomas Vasku

Bürgermeister

Ausschüsse: Liegenschaft/Infrastruktur, Bau/Ortsbild, Wirtschaft, Schule

Beirat: Bildung/Überregionales, Kultur, Musikschulverband, Energie, Klimabündnis, Kleinregion Schallaburg, Jagd



Ing. Birgit Batsch

Vize-Bürgermeisterin

Ausschüsse: Liegenschaft/Infrastruktur, Soziales, Wirtschaft, Schule

Beirat: Bildung/Überregionales, Kultur, Musikschulverband



Albert Höfler

Geschäftsführender Gemeinderat

Ausschüsse:

Liegenschaft/Infrastruktur, Wirtschaft



Eva Kopatz

Geschäftsführende Gemeinderätin

Ausschüsse: Soziales

Beirat: Bildung/Überregionales, Wohnen



Franz Moser

Geschäftsführender Gemeinderat

Ausschüsse: Liegenschaft/Infrastruktur

Beirat: Wohnen, Musikschulverband

Mobilitätsbeauftragter



Thomas Sulzer

Geschäftsführender Gemeinderat

Ausschüsse:

Liegenschaft/Infrastruktur, Soziales, Bau/Ortsbild

Jugendgemeinderat



Karl Vasku

Geschäftsführender Gemeinderat

Umweltgemeinderat

Zivilschutzbeauftragter



Anton Feilinger

Gemeinderat

Ausschüsse:

Schule, Prüfungsausschuss



Dipl.-Ing. (FH) Stefan Jansky

Gemeinderat

Ausschüsse:

Bau/Ortsbild, Schule, Natur/Umwelt, Kultur



Mag. Robert Leitzinger

Gemeinderat

Ausschüsse:

Wirtschaft, Prüfungsausschuss, Natur/Umwelt



Anja Mitschitz

Gemeinderätin

Ausschüsse:

Schule, Prüfungsausschuss, Bildung/Überregionales, Jugend

EU-Gemeinderätin

Unsere neuen GemeinderätInnen



Peter Haunlieb

Gemeinderat

Ausschüsse:
Jugend

Zur Person:

Ledig

Lehre als Maschinenbautechniker bei Quarzwerke Österreich in Melk und anschließende Tätigkeit im Betrieb bis 2023. Seit 2023 im Familienbetrieb Haunlieb Transporte und Erdbewegung, Übernahme der Geschäftsleitung 2024.

Hobbys: Fußball und Unternehmungen mit Freunden und Familie

Ich freue mich darauf bei der Gemeinde aktiv mitzuarbeiten und diverse Projekte zu unterstützen.



Tanja Horaczek-Gasnarek

Gemeinderätin

Ausschüsse:
Soziales, Schule,
Bildung/Überregionales

Zur Person:

Verheiratet, 4 Kinder

Insgesamt über 20 Jahre im journalistischen Bereich tätig (NÖN, Tips Melk, HEUTE Nö), bundesweite Fachverantwortliche GB 2, Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing der Österreichischen Gesundheitskasse

Verbesserung der Bildungseinrichtungen und der Ausstattung von Schulen, Bereitstellung von sicheren und kreativen Räumen für die Freizeitgestaltung, Unterstützung des mentalen und emotionalen Wohlbefindens von jungen Menschen.



Dominik Kienast

Gemeinderat

Ausschüsse:
Bau/Ortsbild, Jugend

Zur Person:

Verheiratet, 1 Sohn

2005-2007 Lehre als Verwaltungsassistent bei der Marktgemeinde Loosdorf, Vertragsbediensteter mit Zuständigkeit Bauamt, EDV und Standesbeamter

Hobbys: Zeit mit Familie und Freunden verbringen, Spaziergänge mit Sohn und Hund, Radfahren, Snowboarden

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und möchte, gemeinsam mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, dazu beitragen, unseren Ort weiterhin liebens- und lebenswert zu gestalten.



Ronald König

Gemeinderat

Ausschüsse:
Natur/Umwelt, Kultur,
Prüfungsausschuss

Zur Person:

Verheiratet, 2 Kinder

2014 Bachelorabschluss Eisenbahninfrastrukturtechnik, 2017 Masterabschluss Supply Chain Management, ab 2022 Teamkoordinator Arbeitnehmer:innenschutz und fachlicher Betriebsleiter ÖBB-Infrastruktur AG

Hobbys: lesen, Musik hören und machen, wandern

Als verlässlicher Ansprechpartner setze ich mich für kleine und große Anliegen ein – konkrete Lösungen anbieten und umsetzen. Mein Ziel ist es, die Lebensbedingungen in Loosdorf weiter zu verbessern.



Clemens Adlberger

Gemeinderat

Ausschüsse:
Soziales, Jugend

Zur Person:

Verheiratet, 2 Kinder

Nach Volksschule und Hauptschule Loosdorf Lehre als Betriebselektriker Voith St. Pölten, ein Jahr Fachschule für Maschinenbau, seit 2008 Buslenker

Hobbys: Familie und Freunde, Laufen, Bewegung in den Bergen und in der freien Natur, Reisen, Lesen

Ich möchte in der Gemeinde dazu beitragen, lokale Sportangebote auszubauen und Gesundheitsprojekte zu fördern.